

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Bei Ihnen wie bei mir steht es nun, diese Wahrheit ans Licht zu bringen und sie in Ihren Kreisen und unter den Abgeordneten zu verbreiten.

Wollten wir nur mit unseren eigenen Mitteln, nur mit dem einheimischen Kapital und Reichtum — der immerhin heute schon unsere Kapitalkraft vor dem Kriege sichtlich übertrifft — unsere Eisenbahnen zurücklaufen und neue bauen, unsere Landwirtschaft entwickeln, Fabriken gründen, unseren Handel ausbreiten, Arbeiten unternehmen, die insgesamt einige hundert Millionen türk. Pfund*) erfordern, so dürften wir uns über den Mißerfolg dieses todegeborenen Planes nicht im unklaren sein, und ich möchte glauben, daß jeder Vernünftige meine Befürchtungen in dieser Hinsicht teilen wird. Um einem Scheitern unserer Pläne vorzubeugen, will ich daher hier einen Satz aus dem Programm des Kabinetts wiederholen: „Vereinigen wir unsere Arbeit und unser Kapital mit dem Wissen, den Kenntnissen, der Industrie und dem Kapital der Ausländer.“ Lassen Sie uns schon heute mit der Anwendung dieser Methode der nationalen Erneuerung beginnen. Gelingt es uns, unsere Freunde zu überzeugen, daß wir tatsächlich diese Grundsätze einer gesunden Politik befolgen, so werden wir unser Land wirtschaftlich gerettet haben und wir werden dann nicht mehr schutz- und wehrlos, sondern wohlgerüstet in die Zukunft blicken können.

Zum Schluß meiner schon allzulangen Erörterungen möchte ich, meine Herren, Ihrer Kommission meinen Dank aussprechen für den gewissenhaften Fleiß und die große Sorgfalt, mit der sie, wie jedes Jahr, das Budget geprüft hat, und will Ihnen noch einmal versprechen, daß alle Punkte, auf die die Kommission Ihre Aufmerksamkeit lenken zu müssen glaubte, von der Regierung bei der Ausarbeitung des nächsten Budgets ernstlich erwogen werden sollen.

Bevor ich schließe, meine Herren, gebe ich Ihnen die Erklärung ab, daß ich, indem ich in den von Ihnen kraft der Ihnen

sächlich 100 bis 150 Mill. türk. Pfund der Landwirtschaft, der Industrie, den Eisenbahnen, Straßen und Kanälen zugeführt werden, so bin ich überzeugt, daß das Reich in etwa 10 Jahren in der Lage sein wird, seine ordentlichen Ausgaben voll zu decken und mit der Tilgung der neuen Staatsschuld zu beginnen.“ Der Übersetzer.

*) Nach „Sıral“ vom 10. März 1917 300—500 Mill. türk. Pfund.

Der Übersetzer.